

ARGUS-Bewegungsmelder

D	Bedienungs- und Montageanleitung	Seiten	2 - 9	
GB	Operating and installation instructions	pages	10 - 17	
F	Notice d'emploi et d'installation	pages	18 - 25	
NL	Bedienings- en montagehandleiding	pagina's	26 - 33	
E	Instrucciones de uso e instalación	páginas	34 - 41	
I	Istruzioni di uso e di montaggio	pagine	42 - 49	
S	Bruks- och monteringsanvisning	sida	50 - 56	

ARGUS-Bewegungsmelder

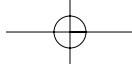
INSTABUS ARGUS 220: Art.-Nr. 6310 19 (polarweiß) / 6310 15 (dunkelbrasil)

- 1** Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
- A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
- B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 7 m x 14 m.
- C = Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 24 m.

Montage

- 2** A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m.
(Auf festen und ebenen Untergrund)
- B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
- C = Abstand zur geschalteten Leuchte: mindestens 5 m, ansonsten Abdecksektoren verwenden (siehe **10**). Leuchte **nicht** unterhalb sondern oberhalb ARGUS montieren.
- 3** Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.
- 4** **Geschützter Montageort:**
Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).

- 5** **Anbringen mehrerer ARGUS:**
Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, daß sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.
- 6** **Wand- / Deckenmontage:**
Für die Deckenmontage ist der Anschlußkasten nach rechts um 180° zu drehen (an den Endanschlüssen ist die Drehrichtung zu wechseln).
- 7** **Kondenswasseröffnung:**
Abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. durch auftretende Luftfeuchtigkeit) und dem Montageort des ARGUS ist ein Kondenswasserloch zu öffnen. Der ARGUS verfügt über zwei Kondenswasseröffnungen. In Abhängigkeit der Montageart (Wand/ Decke) wird das jeweils untere Kondenswasserloch mit einem Messer ausgeschnitten.
- 8** **Befestigung Wandanschlußkasten:**
Nach dem Unterbrechen des Stromkreises mit dem Leitungsschutzschalter kann die Anschlußleitung wahlweise von hinten, von oben oder von unten (Pfeile) in den Anschlußkasten eingeführt werden. Der Wandanschlußkasten wird mit den beigelegten Schrauben an der vorgesehenen Stelle montiert.
- 9** **Elektrischer Anschluß:**
Die abisolierten Anschlußleitungen werden in die Busanschlußklemme gesteckt. Die "Durchverdrahtung" zu anderen INSTABUS-Teilnehmern ist zulässig.
Achten Sie auf richtige Polung!
Die rote Busleitung (+) wird in das rote Element der Busanschlußklemme gesteckt. Die schwarze Busleitung (-) in das dunkelgraue Element.
- Hinweis:**
Das Lösen eines Leiters aus der Busanschlußklemme erfolgt durch Ziehen und gleichzeitiges Drehen des Leiters.



10 **ARGUS-Oberteil montieren:**

Nach erfolgreichem Anschluß wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlußkasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt. Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.

Hinweis:

Bevor die Verschlusskappen auf die Schraubenöffnungen gesteckt werden, den Bewegungsmelder auf korrekte Funktion überprüfen. Bei der Demontage der Verschlusskappen können diese beschädigt werden.

Inbetriebnahme

11 **Funktions- und Bedienelemente:**

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der hochschiebbaren Kappe. Die eingestellten Werte sind am unteren Rand der Drehregler ablesbar.

Zum Öffnen wird die Kappe in einem Winkel von 45° um ca. 1 cm nach oben verschoben. Kappe nach erfolgter Einstellung wieder schließen.

12 **Programmierung:**

A = Physikalische Adresse und Applikation mittels der EIB-Tool-Software "ETS 2" in den ARGUS laden.

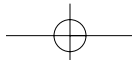
B = Programmierbereich für Magnet. Bei der Vergabe der physikalischen Adresse Magnet (Programmiermagnet Artikel-Nr. 6391 90) über den dafür vorgesehenen Bereich führen.

C = Programmier-LED (rot). Während der Vergabe leuchtet die rote LED auf. Sie erlischt wieder, wenn die physikalische Adresse erfolgreich geladen wurde.

13 **ARGUS für Funktionstest einstellen:**

A = Empfindlichkeit: max. (Rechtsanschlag)

B = Helligkeit: Tagbetrieb (Rechtsanschlag, Sonnensymbol unten) oder in der Software die Einstellung "helligkeitsunabhängig" wählen.



C = Zeiteinstellung: kürzeste Zeit wählen. In Abhängigkeit des Applikationsprogramms, wird die Zeit entweder in der Software oder an der Einstellschraube eingestellt.

D = Funktionsanzeige (gelb): leuchtet bei jeder erkannten Bewegung. Die LED kann über die Software ein- oder ausgeschaltet werden.

E = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden.

14 **ARGUS ausrichten:**

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln) und durch Abschreiten vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (siehe 9) überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet.

15 **Empfindlichkeitseinstellung:**

Durch die Empfindlichkeitseinstellung kann die Reichweite des ARGUS auf ca. 40% stufenlos reduziert werden.

16 **Helligkeitseinstellung:**

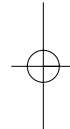
Die Helligkeitsschwelle läßt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux (polarweiß) bzw. 5 Lux (dunkelbrasil) bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol unten) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondschild unten) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 (5) Lux (Dunkelheit).

17 **Zeiteinstellung:**

Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung. Abhängig vom eingeladenen Applikationsprogramm wird die Zeit entweder in der Software (stufenlos zwischen 3 Sekunden und 152 Stunden) oder direkt am ARGUS (in 6 Stufen von ca. 1 Sekunde bis ca. 8 Minuten) eingestellt.

Hinweis:

Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert. Abhängig von den Parametereinstellungen in der Software kann jede registrierte Bewegung den Zeitablauf von vorne



ARGUS-Bewegungsmelder

beginnen lassen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfaßt und die Zeit verlängert.

18 Ausblenden einzelner Bereiche:

Durch die mitgelieferten Abdecksektoren können unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausgeblendet werden. Jeder Abdecksektor blendet einen Bereich von 60° aus und ist in 3 Felder mit je 20° unterteilt.

Diese Felder können einzeln abgetrennt werden.

A = Dämmerungsschalter

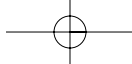
Der Dämmerungsschalter im frontalen Bereich darf nicht durch Abdecksektoren verdeckt werden, sonst reduziert sich die Lichtempfindlichkeit (Öffnung im Abdecksektor vorsehen).

Technische Daten:

Nennspannung:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Anschluß an Bus:	über Busanschlußklemme
Verlustleistung:	max. 50 mW
Stromaufnahme:	4,5 mA
Überwachungsbereich:	220°
Anzahl der Ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	98 mit 392 Schaltsegmenten
Schutzart:	IP 55
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m

ARGUS-Bewegungsmelder

Reichweite:	stufenlos von außen einstellbar, bei Anbauhöhe von 2,5 m = ca. 16 m x ca. 24 m (siehe 1 , 15).
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux (polarweiß) / 5 Lux (dunkelblau) bis ca. 1000 Lux (siehe 16).
Zeit:	stufenlos einstellbar in der Software von 3Sek. bis 152 Stunden oder in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe 17).
Programmierung:	magnetempfindlicher Sensor für die Vergabe der physikalischen Adresse.
Anzeigeelemente:	rote LED für Programmierkontrolle gelbe LED für Funktionsanzeige
Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes:	10° nach oben / 30° nach unten, je 30° nach rechts und links drehbar, 45° nach links/45° nach rechts schwenkbar (siehe 14). Für die Wand-/ Deckenmontage zusätzlich um 180° nach links drehbar.
Umgebungstemperatur:	-25°C bis +55°C
EG-Richtlinien:	EMV-Richtlinie 89/336/EWG



ARGUS-Bewegungsmelder

ARGUS-Bewegungsmelder

Garantieerklärung:

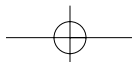
Wir gewähren für den **ARGUS** – bei unverändertem Gerät und sachgemäßer Montage durch eine Elektrofachkraft – unter Beachtung der maximalen Anschlußleistung, ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher, 12 Monate Garantie. Bei Beanstandungen, die auf einen innerhalb der Gewährleistungsfrist beruhenden Materialfehler zurückzuführen sind, leistet das Werk kostenlosen Ersatz, wenn das schadhafte Gerät mit Kaufbeleg und Fehlerangabe eingesandt wird. Die Mängelhaftung bezieht sich nicht auf Transportschäden sowie Schäden infolge Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der landesüblichen Installationsbestimmungen (z. B. in Deutschland die VDE-Bestimmungen). Im Falle eines Defektes das Gerät bitte mit dem Garantiebeleg direkt an Gebrüder Merten senden.

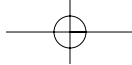
Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Absender:

Festgestellte Mängel:





ARGUS movement detectors

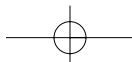
INSTABUS ARGUS 220:

Article No. 6310 19 (polar white) / 6310 15 (dark brazil)

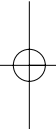
- 1** The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
- A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
- B = Central safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 7 m x 14 m.
- C = Outer safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 16 m x 24 m.

Installation

- 2** A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
- B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
- C = Distance from controlled lamp: at least 5 m, otherwise blank inserts must be used (see **1b**). The lamp must be installed above the ARGUS and **not** below.
- 3** The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4** **Protected installation site:**
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).



- 5** **Installation of more than one ARGUS:**
Care must be taken to ensure that the rays of the individual detectors overlap in order to guarantee complete surveillance.
- 6** **Wall/ceiling installation:**
The terminal box must be turned 180° clockwise for installation on the ceiling (the direction of rotation can be reversed at the limit stops).
- 7** **Drain for condensation:**
A drain for condensation must be provided, depending on the ambient conditions (e.g. atmospheric humidity) and installation position of the ARGUS. The ARGUS has two openings for condensation. The lower hole is cut out with a knife, depending on where the ARGUS is installed (wall/ceiling).
- 8** **Mounting the wall terminal box:**
After switching off the bus voltage, the power cable can be introduced into the terminal box from the rear, from above or below (arrows), as preferred. The wall terminal box is mounted at the designated point using the screws supplied.
- 9** **Electrical connection:**
The stripped cables are inserted into the bus terminal. They can also be connected to other INSTABUS consumers.
Ensure correct polarity!
Insert the red bus line (+) into the red element of the bus terminal. Insert the black line (-) into the dark grey element.
- Note:**
The wires are removed from the bus terminal by pulling and simultaneously twisting the wires.



10 Fitting the upper part of the ARGUS:

After connecting the wiring, the upper part of the ARGUS must be mounted on the terminal box and secured with the two screws supplied. The sensor head must be aligned with the area to be surveyed.

Note:

The movement detector must be checked to ensure that it functions correctly before the caps are fitted over the screw holes. The caps may be damaged when removed.

Commissioning**11 Functional and operating elements:**

The operating elements on the ARGUS unit are protected by a hinged flap. The set values can be read off on the bottom edge of the rotary controls.

To open the flap, it must be pushed up approx. 1 cm at an angle of 45°. It must be reclosed after making the settings.

12 Programming:

A = Use the EIB software tool "ETS2" to load the physical address and application into the ARGUS.

B = Programming range for magnet. To allocate the physical address, move a magnet (programming magnet, Art. No. 6391 90) across the programming area.

C = Programming LED (red). The red LED lights up while this is being done. It goes out when the physical address has been loaded successfully.

13 Setting the ARGUS for the function test:

A = Sensitivity: max. (right-hand stop)

B = Brightness: Daylight operation (right-hand stop, sun symbol at bottom) or select the setting "independent of brightness" in the software.

C = Time setting: select the shortest time. The time is set either in the software or via the setting screw, depending on the application program.

D = Function indicator (yellow): lights up whenever a movement is detected. The LED can be switched on and off via the software.

E = Brightness sensor: must not be covered.

14 Aligning the ARGUS:

The sensor head must be aligned with the area to be surveilled (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). Walk into the surveillance range from the edge (see 9) to verify that the consumer and function indicator are switched on by the ARGUS.

15 Sensitivity setting:

The range of the ARGUS can be infinitely reduced to approx. 40% by adjusting the sensitivity setting.

16 Brightness setting:

The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux (polar white) or 5 Lux (dark brazil) and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol at the bottom). In nighttime operation (moon symbol at the bottom), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 (5) Lux (darkness)

17 Time adjustment:

The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement. Depending on the application program loaded, the time can be varied via the software (infinitely between 3 seconds and 152 hours), or directly on the ARGUS (in six stages from approx. 1 second to approx. 8 minutes).

Note:

The twilight switch is ignored after switching on the consumer. Depending on the parameter settings in the software, the time can run again from the beginning whenever a movement is registered. If

ARGUS movement detectors

the movement detector does not switch off again, the ARGUS probably constantly detects new movements and extends the time accordingly.

18 Blanking out individual areas:

Undesired areas and interference sources can be blanked out of the detection range by fitting the blanking inserts supplied. Each blanking insert blanks out a slice of 60° and is subdivided into three fields of 20° each.

These fields can be separated off individually.

A = Twilight switch

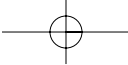
The twilight switch in the front area must not be covered by blanking inserts, otherwise the brightness sensitivity is reduced (cut an opening in the blanking insert).

Technical data:

Rated voltage:	24 V DC (+6 V / -4 V)
Bus connection:	via bus terminal
Power loss:	max. 50 mW
Current consumption:	4.5 mA
Surveillance range:	220°
Number of levels:	7
Number of zones:	98 with 392 switching segments
Type of protection:	IP 55
Minimum installation height:	1.7 m
Recommended installation height:	2.5 m

ARGUS movement detectors

Range:	Infinitely adjustable from the outside: at an installed height of 2.5 m = approx. 16 m x approx. 24 m (see 1 , 15).
Brightness sensor:	Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux (polar white) / 5 Lux (dark Brazil) to approx. 1000 Lux (see 16).
Time:	Infinitely variable from 3 seconds to 152 hours via the software. External selection allows for time setting in six stages from approx. 1 second to approx. 8 minutes (see 17).
Programming:	Magnetic sensor for allocation of the physical address
Indicators:	Red LED for programming control Yellow LED for function indicator
Sensor head settings:	10° upwards / 30° downwards; can be turned 30° to both right and left; can be swivelled 45° to left and right (see 14). Can additionally be turned 180° to the left for wall / ceiling installation.
Ambient temperature:	-25°C to +55°C
EC Directives:	Conforms to EMC Directive 89/336/EEC



ARGUS movement detectors

ARGUS movement detectors

Warranty:

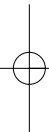
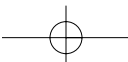
A 12-month guarantee is given for the **ARGUS** as from the date of purchase by the end-user, provided that the device has not been modified and has been correctly installed by a qualified electrician with due regard for the maximum installed load. In the event of complaints attributable to material defects arising within the warranty period, the defective product will be replaced by the manufacturer free of charge when returned with proof of purchase and a brief description of the defect. Liability for defects does not include damage suffered in transit, nor damage due to non-compliance with the installation instructions and the customary national installation regulations (e.g. VDE regulations in Germany). If a defect occurs, the device should be sent to Gebrüder Merten's local distributor or directly to Gebrüder Merten together with the Guarantee Card.

Purchase date:

Dealer's stamp and signature:

Sender:

Description of defect(s):



DÉTECTEURS de mouvement ARGUS

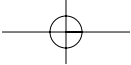
INSTABUS ARGUS 220: réf. 6310 19 (blanc polaire) / 6310 15 (brésil foncé)

- 1** Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.
- A = Périmètre de sécurité intérieur : zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.
- B = Périmètre de sécurité moyen : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 7 x 14 m.
- C = Périmètre de sécurité extérieur : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 16 x 24 m.

Installation

- 2** A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
- B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
- C = Distance par rapport à l'éclairage commandé : au moins 5 m. Sinon, utiliser les caches fournis (cf. **10**). Monter le luminaire au-dessus et **non** au-dessous de l'ARGUS.
- 3** Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.
- 4** **Emplacement protégé :**
L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempêtes de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).

- 5** **Installation de plusieurs ARGUS :**
Pour assurer une détection absolument sans faille, il faut s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.
- 6** **Installation au mur ou au plafond :**
Pour l'installation au plafond, il faut faire pivoter le coffret de raccordement de 180° vers la droite (il faut changer de sens quand on arrive en butée).
- 7** **Evacuation de l'eau de condensation :**
Il faut ouvrir un orifice d'évacuation permettant l'écoulement de la condensation qui peut se former à l'intérieur de l'ARGUS en fonction des conditions ambiantes (p. ex. air humide) et de l'emplacement. L'ARGUS a deux orifices d'évacuation. On découpe avec un couteau celui qui se trouve en bas en fonction du type d'installation choisi (au mur ou au plafond).
- 8** **Fixation du coffret de raccordement mural :**
Après avoir coupé la tension du bus, on peut faire entrer la conduite de raccordement au choix par l'arrière, par le haut ou le bas (flèches) du coffret. On installe le coffret de raccordement mural à l'endroit prévu à l'aide des vis fournies.
- 9** **Alimentation électrique :**
On enfiche les conduites dénudées dans la borne de raccordement du bus. Le câblage continu vers d'autres consommateurs INSTABUS est permis.
Respecter les polarités!
Raccorder le conducteur rouge (+) à l'élément rouge du bornier.
Raccorder le conducteur noir (-) à l'élément gris foncé.
- Remarque :**
Pour débrancher un conducteur du bornier, il faut le tirer tout en le faisant tourner.



10 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :

Après avoir procédé au raccordement, on pose la partie supérieure de l'ARGUS à l'aide des deux vis jointes sur le coffret, on l'enclipse sur le côté opposé et on serre les vis. Orienter la tête du détecteur dans la direction de la zone à surveiller.

Remarque :

Avant d'enfoncer les bouchons sur les orifices des vis, vérifier le bon fonctionnement du détecteur de mouvement. Les bouchons peuvent être détériorés lors du démontage.

Mise en service

11 Eléments fonctionnels et commandes :

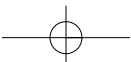
Les commandes de l'ARGUS se trouvent protégées sous le capuchon relevable. On lit le réglage au bord inférieur des boutons rotatifs. Pour accéder aux commandes, on pousse le capuchon d'environ 1 cm vers le haut selon un angle de 45°. Refermer le capuchon après avoir réglé l'ARGUS.

12 Programmation :

- A = L'adresse physique et l'application sont chargées avec l'outil logiciel EIB «ETS 2».
- B = Zone de programmation de l'aimant. Pour affecter l'adresse physique, déplacer un aimant (aimant de programmation Réf. 6391 90) au-dessus de la zone de programmation prévue à cet effet.
- C = DEL programmation (rouge). Pendant l'affectation, la DEL rouge s'allume. Elle s'éteint à nouveau dès que l'adresse physique a été chargée avec succès.

13 Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :

- A = Sensibilité: max. (à fond vers la droite)
- B = Luminosité : Sélectionner le fonctionnement de jour (tourner le potentiomètre à fond vers la droite, le soleil est en bas) ou le réglage «indépendant de la luminosité».



C = Temporisation : Sélectionner le temps plus court.
En fonction du programme d'application utilisé, la temporisation se règle soit par logiciel soit au niveau de la vis de réglage.

D = Témoin de fonctionnement (jaune) : s'allume à chaque détection de mouvement. La DEL peut être mise en marche ou coupée par l'intermédiaire du logiciel.

E = Capteur de lumière : ne doit pas être recouvert.

14 Orienter l'ARGUS :

Orienter la tête du détecteur sur la zone à surveiller (il faut changer de sens quand on arrive en butée) et vérifier en parcourant la zone de détection depuis le bord (cf. 9) si l'ARGUS met bien le consommateur et le témoin de fonctionnement sous tension.

15 Réglage de sensibilité :

Le réglage de sensibilité permet de réduire en continu la portée de l'ARGUS jusqu'à 40 % environ de la portée maximale.

16 Réglage de luminosité :

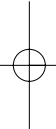
Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux (blanc polaire) ou 5 lux (brésil foncé) à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil est en bas), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune est en bas), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 (5) lux (obscurité).

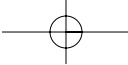
17 Réglage de la temporisation :

Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté. En fonction du programme d'application chargé, le temps peut être réglé par le logiciel entre 3 secondes et 152 heures ou, directement sur l'ARGUS, en 6 niveaux de 1 seconde env. à 8 minutes env.

Remarque :

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré. En fonction des paramètres réglés dans le logiciel, chaque mouvement détecté peut prolonger la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors





Détecteurs de mouvement ARGUS

circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

16

Occultation de segments de zone :

L'ARGUS est livré avec des caches qui permettent de supprimer de la zone de détection des sources de perturbation ou des secteurs que l'on ne souhaite pas surveiller. Chaque cache occulte une zone de 60° et se subdivise en 3 segments sécables de 20°.

A = Interrupteur crépusculaire

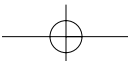
L'interrupteur crépusculaire situé sur le devant de l'ARGUS ne doit pas être recouvert par les caches car cela réduit la sensibilité à la lumière (prévoir une ouverture dans le cache).

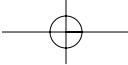
Caractéristiques techniques :

Tension nominale :	24 V C.C. (+6 V / -4 V)
Raccordement au bus:	par bornier
Puissance dissipée :	50 mW max
Consommation :	4,5 mA
Zone de détection :	220°
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	98 avec 392 segments de commutation
Indice de protection :	IP 55
Hauteur d'installation minimum :	1,7 m
Hauteur d'installation conseillée :	2,5 m
Portée :	réglable en continu depuis l'extérieur, env. 16 m x env. 24 m pour une hauteur d'installation de 2,5 m (cf. 1 , 5).

Détecteurs de mouvement ARGUS

Capteur de lumière :	réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux (blanc polaire) / 5 lux (brésil foncé) à env. 1000 lux (cf. 16).
Temporisation:	réglage progressif par logiciel entre 3 secondes et 152 heures ou 6 durées réglables depuis l'extérieur d'env. 1 seconde à env. 8 minutes (cf. 17)
Programmation :	capteur magnéto-sensible pour l'affectation de l'adresse physique
Éléments d'affichage:	DEL rouge pour contrôle de la programmation DEL jaune pour l'affichage de fonction
Orientation de la tête du détecteur :	10° vers le haut / 30° vers le bas, 30° vers la droite et vers la gauche, orientable de 45° vers la gauche et vers la droite (cf. 18). Pivote également de 180° vers la gauche pour l'installation au mur ou au plafond.
Température ambiante:	-25 °C jusqu'à +55 °C
Directives européennes :	conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE





DéTECTEURS de mouvement ARGUS

Déclaration de garantie

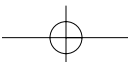
Nous accordons pour **l'ARGUS** une garantie de 12 mois à compter de la date de l'achat de l'appareil par l'utilisateur final. Cette garantie ne s'applique que si l'appareil n'a subi aucune modification, qu'il a été correctement installé par un électricien professionnel et utilisé dans le respect de la puissance connectée maximale. En cas de réclamations portant sur un vice de matière survenu pendant la période de garantie, l'usine procédera à un remplacement gratuit si l'appareil est retourné accompagné du justificatif d'achat avec indication du défaut. La garantie ne couvre ni les dommages de transport ni les dommages dus au non-respect de la notice d'installation et de la réglementation nationale (p. ex. la réglementation du VDE pour l'Allemagne). En cas de défaut, prière de retourner l'appareil accompagné de la carte de garantie à l'agent Merten dans votre pays ou directement à la société Merten.

Date d'achat :

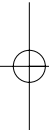
Cachet et signature du vendeur :

Expéditeur :

Défauts constatés :



DéTECTEURS de mouvement ARGUS



ARGUS bewegingsmelders

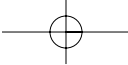
INSTABUS ARGUS 220: artikelnr. 6310 19 (polarwit) / 6310 15 (donkerbruin)

- 1** De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
- A = binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
- B = Gemiddelde veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 7 m x ca. 14 m.
- C = Buitenste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 16 m x ca. 24 m.

Montage

- 2** A = montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m. (op een vaste en vlakke ondergrond)
- B = afstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
- C = afstand tot in te schakelen lichtbronnen: minstens 5 m, anders afdeksectoren gebruiken (zie **3**). Lichtbronnen **niet** onder de ARGUS maar boven de ARGUS monteren.
- 3** Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
- 4** **Beschermde montageplaats:**
De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).

- 5** **Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:**
Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.
- 6** **Montage op muren/plafonds:**
Voor montage op plafonds moet de aansluitdoos 180° rechtsom worden gedraaid (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen).
- 7** **Condenswateropening:**
Afhankelijk van de omgevingsomstandigheden (bijv. bij hoge luchtvochtigheid) en de plaats van montage van de ARGUS, dient een condenswateropening te worden geopend. De ARGUS beschikt over twee condenswateropeningen. Afhankelijk van de montagewijze (muur/plafond) moet de onderste condenswateropening worden uitgesneden met een mes.
- 8** **Bevestiging van muuraansluitdozen:**
Na uitschakeling van de busspanning kan de aansluitleiding naar keuze van achteren, van boven of van de onderkant (zie pijl) in de aansluitdoos worden geleid. De muuraansluitdoos monteert u met de meegeleverde schroeven op de gewenste plaats.
- 9** **Elektrische aansluiting:**
De afgestripte aansluitleidingen worden in de busaansluitklem gestoken. Bedrading naar andere INSTABUS verbruikers is toegestaan.
- Let op de juiste polariteit!
De rode busleiding (+) wordt in het rode element van de busaansluitklem gestoken. De zwarte busleiding (-) in het donkergrijze element.
- Opmerking:**
De draden worden uit de busaansluitklem verwijderd door aan de draad te trekken en deze gelijktijdig te draaien.



10 **Monteren van het ARGUS-bovenstuk:**

Na de aansluiting wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven. De sensorskop moet worden ingesteld op het te bewaken bereik.

Opmerking:

Voordat u de afschermingen op de schroefopeningen steekt, dient u te controleren of de bewegingsmelder goed werkt. Bij demontage van de afschermingen kunnen deze beschadigd raken.

Ingebruikneming

11 **Functionele- en bedieningselementen:**

De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd onder de schuifkap. De ingestelde waarden kunnen worden afgelezen onderaan de inductieregelaar.

De kap kan worden geopend door deze in een hoek van 45° ca. 1 cm naar boven te schuiven. Na het instellen de kap weer sluiten.

12 **Programmering:**

A = Het fysieke adres en de applicatie met de EIB software-tool "ETS 2" in de ARGUS laden.

B = Programmeerbereik voor magneet. Om het fysieke adres toe te wijzen, de magneet (programmeermagneet art.nr. 6391 90) over het daartoe bestemde programmeerbereik leiden.

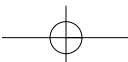
C = Programmeer-LED (rood). Tijdens het toewijzen brandt de rode LED. Deze gaat weer uit wanneer het fysieke adres succesvol is geladen.

13 **ARGUS instellen voor controle van de werking:**

A = Gevoeligheid: max. (rechtsom draaien)

B = Lichtsterkte: dagstand (rechtsom draaien, zonnelymbolletje onderaan) of met de software de instelling "lichtsterkte-onafhankelijk" kiezen.

C = Tijdsduur: kortste tijd kiezen. Afhankelijk van het applicatieprogramma wordt de tijd ingesteld met behulp van de software of met de stelschroef.



D = Controlelampje (geel): gaat bij elke waargenomen beweging branden. De LED kan in- en uitgeschakeld worden met behulp van de software.

E = Lichtsterktesensor: mag niet worden afgedekt.

14 **ARGUS afstellen:**

De sensorskop afstellen op het te controleren bereik (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen) en door vanaf de rand in het controlebereik te stappen controleren (zie 9) of de ARGUS de gebruiker en het controlelampje inschakelt.

15 **Instellen van de gevoeligheid:**

Door instellen van de gevoeligheid kan de reikwijdte van de ARGUS traploos ca. 40% worden gereduceerd.

16 **Instellen van de lichtsterkte:**

De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux (polarwit) resp. 5 lux (donkerbruin) en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymbolletje onderaan) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten. In de nachtstand (maansymbolletje onderaan) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 (5) lux (duisternis).

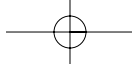
17 **Instellen van de tijd:**

Met de tijdstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten gebruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging. Afhankelijk van het geladen applicatieprogramma wordt de tijd ingesteld met de software (traploos tussen 3 seconden en 152 uur) of op de ARGUS zelf (in 6 stappen van ca. 1 seconde tot ca. 8 minuten).

Opmerking:

Nadat de gebruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd. Afhankelijk van de parameterinstellingen van de software kan elke waargenomen beweging de inschakeltijd opnieuw van voren af aan laten beginnen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegen waar en verlengt hij de tijdsduur.





ARGUS bewegingsmelders

18 Uitschakelen van afzonderlijke bereiken:

Met behulp van de meegeleverde afdeksectoren kunnen ongewenste zones en storingsbronnen in het detectiebereik worden uitgeschakeld. Elke afdeksector schakelt een bereik van 60° uit en is onderverdeeld in 3 velden van elk 20°.

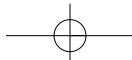
Deze velden kunnen afzonderlijk worden verwijderd.

A = schemerschakelaar

De schemerschakelaar aan de voorzijde mag niet worden afgedekt door afdeksectoren omdat dan de lichtgevoeligheid kleiner wordt (opening aanbrengen in de afdeksector).

Technische gegevens:

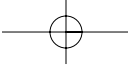
Nominale spanning:	DC 24 V (+6 V / -4V)
Aansluiting op bus:	via busaansluitklem
Vermogensverlies:	max. 50 mW
Stroomverbruik:	4,5 mA
Controlebereik	220°
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	98 met 392 schakelsegmenten
Beschermingsgraad:	IP 55
Min. montagehoogte:	1,7 m
Aanbevolen montagehoogte:	2,5 m
Reikwijdte:	traploos van buitenaf instelbaar, bij montagehoogte van 2,5 m = ca. 16 m x ca. 24 m (zie 1 en 15).
Lichtcel:	traploos van buitenaf instelbaar, van ca. 3 lux (polarwit)/ 5 lux (donkerbruin) tot ca. 1000 lux (zie 16).



ARGUS bewegingsmelders

Tijd:	met de software traploos instelbaar tussen 3 sec. en 152 uur of van buitenaf instelbaar in 6 stappen van ca. 1 sec. tot ca. 8 min (zie 17).
Programmering:	magneetgevoelige sensor voor de toewijzing van het fysieke adres
Weergave-elementen:	rode LED voor programmeercontrole gele LED voor controlelampje
Instelmogelijkheden van de sensor kop:	10° naar boven / 30° naar beneden, 30° naar rechts en links draaibaar, 45° naar links / 45° naar rechts zwenkbaar (zie 14). Voor muur- en plafondmontage bovendien 180° naar links draaibaar.
Omgevingstemperatuur:	-25 °C tot max. +55 °C
EEG-richtlijnen:	voldoet aan EEG-richtlijn 89/336/EEG





ARGUS bewegingsmelders

ARGUS bewegingsmelders

Garantieverklaring:

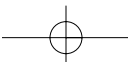
Wij geven op de **ARGUS** – bij een ongewijzigd apparaat en vakkundige montage door een elektricien - onder inachtneming van het maximum aansluitvermogen, vanaf het moment van aankoop door de eindgebruiker, 12 maanden garantie. Bij reclamaties die terug te leiden zijn op een binnen de garantietermijn vallende materiaalfout, zorgt de fabriek kosteloos voor vervanging wanneer het defecte apparaat tezamen met het aankoopbewijs en een omschrijving van de fout wordt opgestuurd. De garantie is niet van toepassing op transportschade of schade die is ontstaan door niet-inachtneming van de montagehandleiding en de in uw land gebruikelijke installatievoorschriften (bijv. in Duitsland de VDE-voorschriften). Stuur a.u.b. het defecte apparaat tezamen met het garantiebewijs aan de lokale vertegenwoordiging van Gebrüder Merten of rechtstreeks aan Gebrüder Merten.

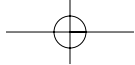
Verkoopdatum:

Stempel en handtekening van de leverancier:

Afzender:

Vastgesteld defect:





Detector de movimiento ARGUS

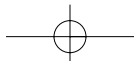
INSTABUS ARGUS 220:

Artículo nº 6310 19 (blanco polar) / 6310 15 (Brasil oscuro)

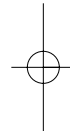
- 1** Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.
- A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.
- B = Zona central de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 7 x 14 metros aproximadamente.
- C = Zona exterior de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 16 x 24 metros aproximadamente.

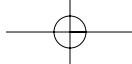
Montaje

- 2** A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)
- B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.
- C = Distancia a la luz encendida: por lo menos 5 metros. Si no es posible mantener esta distancia, se utilizarán sectores de obturación (véase el apartado **10**). La lámpara de iluminación **no** se debe montar a menor altura que el dispositivo ARGUS, sino por encima del mismo.
- 3** Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.



- 4 Lugar de montaje protegido:**
El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).
- 5 Instalación de varios detectores ARGUS:**
Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.
- 6 Montaje en la pared /en el techo:**
Para el montaje en el techo es preciso girar el cajetín de conexión 180° hacia la derecha (en los topes terminales se ha de cambiar la dirección de giro).
- 7 Abertura para el agua de condensación:**
Dependiendo de las condiciones del entorno (por ejemplo, si la humedad relativa del aire es muy alta) y del lugar de montaje del ARGUS será preciso abrir una abertura para la salida del agua de condensación. El detector ARGUS dispone de dos aberturas destinadas a esta finalidad. Utilizando un cuchillo se abrirá en cada caso la abertura para la salida del agua de condensación que quede en la parte inferior, dependiendo de si el detector está montado en la pared o en el techo.
- 8 Sujeción del cajetín de conexión a la pared:**
Una vez desconectada la tensión del bus, el cable de conexión se puede introducir en el cajetín desde la parte posterior, desde arriba o desde abajo (flechas). El cajetín de montaje en la pared se instala en el lugar elegido utilizando los tornillos que se adjuntan al detector.
- 9 Conexión eléctrica:**
Los cables de conexión, previamente pelados, se introducen en el borne de conexión bus, que también permite continuar la conexión hasta otros terminales de consumo INSTABUS.
- ¡Preste atención a que la polaridad sea correcta! El cable rojo del bus (+) se inserta en el elemento rojo del borne de conexión. El cable negro del bus (-) se inserta en el elemento de color gris oscuro.



**Nota:**

La desconexión de un conductor del borne se realiza tirando del conductor a la vez que se gira éste.

10 Montaje de la parte superior del ARGUS:

Una vez realizada la conexión, la parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos que se adjuntan. La cabeza del sensor se ha de orientar con respecto a la zona que se desea vigilar.

Nota:

Antes de enchufar las caperuzas a las ranuras de los tornillos compruébese que el detector de movimientos funciona correctamente. Al desmontar la caperuza de cierre, ésta se puede dañar.

Puesta en marcha**11 Elementos de funcionamiento y mando:**

Los elementos de control del ARGUS se encuentran protegidos debajo de la caperuza elevable del detector. Los valores ajustados se pueden leer en el borde inferior del mando giratorio de regulación.

Para abrir la caperuza es preciso desplazarla 1 cm aproximadamente hacia arriba, con un ángulo de inclinación de 45 grados. Una vez realizado el ajuste deseado, vuelva a cerrar otra vez la caperuza.

12 Programación:

- A = Se carga la dirección física y la aplicación por medio del software EIB-Tool "ETS 2".
- B = Campo de programación para el imán. Para asignar la dirección física, hay que pasar el imán (imán de programación, Art. n° 6391 90) sobre el campo de programación previsto a tal efecto.
- C = Diodo de programación (rojo). El diodo rojo se mantiene encendido durante la asignación de la dirección y se apaga cuando la dirección física se ha cargado con éxito.

13 Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:

- A = Sensibilidad: máxima (tope de la derecha)
- B = Luminosidad: Ajuste en funcionamiento diurno (tope derecho, símbolo de sol abajo) o bien seleccione por medio del software el ajuste "Independiente de la claridad".
- C = Ajuste del tiempo: seleccione el tiempo más corto. El tiempo se ajusta en el software o por medio del tornillo de ajuste, dependiendo del programa de aplicación.
- D = Indicador de funcionamiento (amarillo): se encenderá además con cada movimiento detectado. El diodo se puede conectar o desconectar por medio del software.
- E = Sensor de claridad: no se debe cubrir.

14 Orientación del ARGUS:

La cabeza del sensor se ha de orientar hacia la zona que se desea vigilar (en los topes finales se cambiará el sentido de giro) y se comprobará si, al entrar desde fuera en la zona de vigilancia (véase el apartado 9), el detector ARGUS conecta el terminal de consumo correspondiente y enciende la luz que indica el funcionamiento.

15 Ajuste de la sensibilidad:

Mediante el ajuste de la sensibilidad se puede reducir de un modo continuo el radio de acción del ARGUS hasta un 40% aproximadamente.

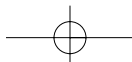
16 Ajuste de la luminosidad:

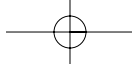
El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un margen comprendiendo entre 3 lux (blanco polar) ó 5 lux (Brasil oscuro) y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo del sol en la parte inferior), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna en la parte inferior), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 (5) lux (obscuridad).

17 Ajuste del tiempo:

Con el ajuste del tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al





detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado. Dependiendo del programa de aplicación que se haya cargado, el tiempo se puede regular de forma continua entre 3 segundos y 152 horas en el software, o bien realizar el ajuste en el ARGUS en 6 escalones desde 1 segundo hasta 8 minutos aproximadamente.

Nota:

Una vez puesto en marcha el terminal de consumo conectado al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo. Cada movimiento registrado puede hacer que se inicie de nuevo el transcurso del tiempo, dependiendo de los ajustes que se hayan realizado con los parámetros. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

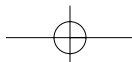
18

Aislamiento de zonas individuales:

Por medio de los sectores de obturación que se adjuntan al detector se pueden aislar de la zona de vigilancia los lugares no deseados y las fuentes de perturbación. Cada sector de obturación puede cubrir un sector de 60°, estando subdividido en 3 campos de 20° cada uno. Estos campos se pueden retirar individualmente.

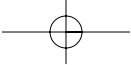
A = Conmutador de crepúsculo

El conmutador de crepúsculo situado en la parte frontal no se debe tapar con sectores de obturación, ya que entonces se reduciría la sensibilidad a la luz (se ha de prever una abertura en el sector de obturación)



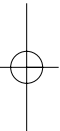
Datos técnicos:

Tensión de la red:	DC 24 V (+6 V / -4 V)
Conexión al bus de transmisión:	mediante el borne de conexión al bus
Potencia de pérdida:	máx. 50 mW
Consumo de corriente:	4,5 mA
Ángulo de detección:	220°
Número de planos:	7
Número de zonas:	98 con 392 segmentos de conexión
Tipo de protección:	IP 55
Altura mínima de montaje:	1,7 metros
Altura de montaje recomendada:	2,5 metros
Radio de acción:	Se puede ajustar de forma continua desde el exterior. Si la altura de montaje es de 2,5 metros, la superficie vigilada es de 16 x 24 metros aproximadamente (véanse los apartados 1 y 15).
Fotosensor:	Se puede ajustar de forma continua desde el exterior desde aproximadamente 3 lux (blanco polar) ó 5 lux (Brasil oscuro) hasta 1000 lux aproximadamente (véase el apartado 16).
Tiempo:	ajustable en el software de forma continua desde 3 segundos hasta 152 horas, o bien ajustable desde el exterior en 6 posiciones, desde 1 segundo hasta 8 minutos aprox (véase el apartado 17).
Programación:	sensor de sensibilidad magnética para la asignación de la dirección física



Detector de movimiento ARGUS

Elementos de indicación:	diodo rojo para el control de la programación- diodo amarillo para la indicación de la función
Posibilidades de ajuste de la cabeza del sensor:	10° hacia arriba / 30° hacia abajo, giro de 30° hacia la derecha y hacia la izquierda, posibilidad de basculación de 45° hacia la izquierda y hacia la derecha (véase el apartado 14). Para el montaje en la pared o en el techo, posibilidad adicional de rotación de 180° hacia la izquierda.
Temperatura ambiente:	de -25 °C a +55 °C
Normativa CE:	cumple la normativa de compatibilidad electro- magnética 89/336/CEE



Detector de movimiento ARGUS

Garantía:

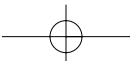
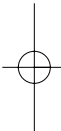
El ARGUS tiene una garantía de 12 meses a partir de su compra por el usuario final, siempre que no se haya modificado el aparato, que éste haya sido instalado por un electricista profesional y que se haya respetado el valor máximo de la potencia conectada. En caso de reclamaciones que se deban a un fallo del material producido durante el plazo de garantía, la fábrica lo repondrá gratuitamente si se envía el aparato defectuoso debidamente embalado con el justificante de compra y la indicación de fallo. La garantía por fallos no incluye los daños de transporte ni los daños producidos como consecuencia del incumplimiento de las instrucciones de montaje o de las normas de instalación de cada país (en Alemania, por ejemplo, las normas VDE). En caso de defecto les rogamos que envíen directamente el aparato al representante nacional de „Gebrüder Merten“ o directamente a la empresa „Gebrüder Merten“ con el justificante de la garantía.

Fecha de compra:

Sello y firma del establecimiento:

Remitente:

Fallos observados:



Rilevatore di presenza ARGUS

INSTABUS ARGUS 220:

Articolo No. 6310 19 (bianco polare) / 6310 15 (marrone scuro)

- 1** I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
- A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
- B = Zona mediana di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 7 m x circa 14 m.
- C = Zona esterna di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 16 m x circa 24 m.

Montaggio

- 2** A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m. (Su base solida e piana)
- B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
- C = Distanza verso la lampada collegata: almeno 5 m, altrimenti impiegare settori di copertura (vedasi **10**). **Non** montare la lampada sotto l'ARGUS, bensì sopra l'ARGUS.
- 3** Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.
- 4** **Posto di installazione protetto:**
L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scorrono sulla lente possono provocare scatti imprevisti del rilevatore di presenza).

- 5** **Installazione di diversi ARGUS:**
Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.
- 6** **Montaggio a parete/sul soffitto**
Quando si esegue un montaggio sul soffitto bisogna girare di 180° verso destra la cassetta di connessione (sulle battute di arresto si cambia senso di rotazione).
- 7** **Apertura per scarico condensa**
A seconda delle condizioni ambientali (p. es. un insorgere di umidità) e del posto di montaggio dell'ARGUS, si rende necessario aprire un foro di scarico della condensa. L'ARGUS è dotato di due fori di scarico condensa. In funzione del genere di montaggio (a parete/sul soffitto), si apre il foro di scarico che si trova sul lato inferiore, utilizzando un coltello.
- 8** **Fissaggio della cassetta di connessione a parete**
Dopo aver disinsertito la tensione del bus si può introdurre il cavo di allacciamento nella cassetta di connessione a scelta dalla parte posteriore, dall'alto, oppure dal di sotto (freccie). La cassetta di connessione viene montata nel punto predisposto fissandola con le viti in dotazione.
- 9** **Allacciamento elettrico**
I cavi di allacciamento denudati vengono inseriti nei morsetti di allacciamento del bus, che permettono un'estensione di cablaggio verso altri punti INSTABUS.
- Fate attenzione alla giusta connessione dei poli!
La linea rossa del bus (+) va inserita nell'elemento rosso del morsetto di allacciamento del bus. La linea nera del bus (-) nell'elemento grigio scuro.
- Nota:**
Per staccare un cavo dal morsetto di allacciamento del bus basta tirare il cavo e girarlo contemporaneamente.

10 Montaggio della parte superiore dell'ARGUS

Dopo aver eseguito l'allacciamento, si attacca la parte superiore dell'ARGUS alla cassetta di connessione, fissandola poi con le due viti in dotazione. Regolate la testa del sensore nei confronti del settore da controllare.

Nota:

Prima di mettere le calotte di copertura sui fori delle viti controllate se il rilevatore di movimenti funziona correttamente. Quando si smontano, le calotte di copertura si possono anche danneggiare.

Messa in funzione**11 Elementi di funzione e di comando:**

Gli elementi di comando dell'ARGUS sono disposti sotto una calotta protettiva che si può spingere in alto. I valori impostati si possono leggere sul lato inferiore del regolatore rotativo. per accedere ai comandi bisogna far slittare la calotta verso l'alto, per circa 1 cm. Dopo aver effettuato l'impostazione si chiude nuovamente la calotta.

12 Programmazione:

- A = Caricate nell'ARGUS l'indirizzo fisico e l'applicazione con il software EIB-Tool "ETS 2".
- B = Settore di programmazione per il magnete. Al fine di assegnare l'indirizzo fisico, fate passare un magnete (magnete di programmazione, Art. No. 639190) attraverso il previsto settore di programmazione.
- C = LED di programmazione (rosso). Durante il processo di assegnazione di indirizzo fisico si illumina il LED rosso. Questo LED si spegne poi, non appena l'assegnazione di indirizzo fisico risulta ultimata con successo.

13 Impostazione dell'ARGUS per la prova di funzionamento:

- A = Sensibilità: max (battuta di arresto a destra)
- B = Luminosità: funzionamento diurno (punto di arresto a destra, simbolo di sole sotto) oppure selezionare nel software l'impostazione "Indipendente dalla luminosità".
- C = Impostazione del tempo: selezionate il tempo più breve. A seconda del programma dell'applicazione, il tempo viene impostato con il software oppure azionando l'apposita vite di regolazione.
- D = Indicazione di funzionamento (giallo): Si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento. Il LED si può inserire e disinserire tramite il software.
- E = Sensore di luminosità: non si deve coprire.

14 Regolazione dell'ARGUS:

Regolate la testa di sensore in direzione del settore da controllare (alle battute di arresto bisogna cambiare senso di rotazione) e passando dal margine nel settore da controllare (vedasi 9) accertatevi che l'ARGUS attivi l'utilizzo e l'indicatore di funzionamento.

15 Impostazione di sensibilità

Regolando la sensibilità si può ridurre in continuo del circa 40% il raggio d'azione dell'ARGUS.

16 Impostazione di luminosità

La soglia di luminosità si imposta di continuo da circa 3 Lux (bianco polare) o 5 Lux (marrone) fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole sotto) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna sotto) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 (5) Lux (oscurità).

17 Impostazione del tempo

Quando si imposta il tempo si può regolare il tempo di "continuazione dopo disinserimento" per il funzionamento degli utilizzi allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.

A seconda del programma dell'applicazione caricata, il tempo di

inserimento si può impostare con il software (in continuo dai 3 secondi alle 152 ore) oppure sull'ARGUS stesso (su 6 diversi gradi, da circa 1 secondo fino a circa 8 minuti).

Nota:

Dopo che è stato inserito l'utilizzo, l'interruttore crepuscolare viene ignorato. A seconda delle impostazioni dei parametri del software, ogni rilevamento di movimento può far iniziare dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

18

Eliminazione di singoli tratti

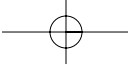
Con i settori di copertura in dotazione si possono eliminare dal campo di rilevamento zone e fonti di disturbo. Con ogni settore di copertura si elimina dal rilevamento un tratto di 60°; ognuno di questi settori di copertura è suddiviso in 3 campi da 20° ciascuno. Questi campi si possono impiegare staccati tra di loro.

A = Interruttore crepuscolare

L'interruttore crepuscolare in campo frontale non si deve coprire con settori di copertura, che andrebbero a ridurre la sensibilità alla luce (prevedere un'opportuna apertura nel settore di copertura).


Dati tecnici:

Tensione nominale:	c.c. 24 V (+6 V / -4 V)
Allacciamento al bus:	tramite morsetto di allacciamento bus
Potenza dissipata:	max 50 mW
Corrente assorbita:	4,5 mA
Zona da controllare:	220°
Numero di livelli:	7
Numero di settori:	98 con 392 segmenti di commutazione
Tipo di protezione:	IP 55
Altezza minima di montaggio:	1,7 m
Altezza di montaggio consigliata:	2,5 m
Raggio d'azione:	regolabile in continuo dall'esterno, circa 16 m x circa 24 m, con altezza di montaggio di 2,5 m (vedasi 1, 15).
Sensore di luce:	regolabile in continuo dall'esterno da circa 3 Lux (bianco polare) / 5 Lux (marro-ne) fino a circa 1000 Lux (vedasi 15).
Tempo:	regolabile in continuo nel software da 3 sec fino a 152 ore regolabile in 6 gradi dall'esterno da circa 1 sec fino a circa 8 min (vedasi 17).
Programmazione:	senso con sensibilità magnetica per l'assegnazione dell'indirizzo fisico
Elementi di visualizzazione:	LED rosso per controllo di programmazione LED giallo per indicazione di funzioname .



Rilevatore di presenza ARGUS

Possibilità di regolazione
per la testa di sensore

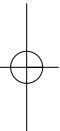
10° verso l'alto / 30° verso il basso, girabile di 30° verso destra e verso sinistra, orientabile di 45° verso destra e verso sinistra (vedasi ). Nel montaggio a parete/soffitto inoltre anche girabile di 180° verso sinistra.

Temperatura di ambiente:

-25°C fino a +55°C

Direttive CE:

corrisponde alla direttiva 89/336/CEE per compatibilità elettromagnetica



Rilevatore di presenza ARGUS

Garanzia:

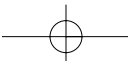
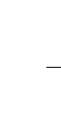
L'ARGUS, in caso di apparecchio non manomesso e montato a regola d'arte da un elettrotecnico, gode di una garanzia di 12 mesi a partire dal giorno in cui il consumatore ultimo ha acquistato l'apparecchio. In caso di reclami dovuti a difetti di materiale, insorti entro il periodo di validità della garanzia, il fabbricante sostituisce gratis l'apparecchio difettoso, a condizione che l'apparecchio reclamato gli venga spedito accompagnato da ricevuta di acquisto (fattura - scontrino fiscale) e con indicato il genere del difetto. La garanzia non si estende a danni di trasporto e a danni scaturiti dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio e delle norme di installazione valide nei singoli paesi (così p. es. le norme VDE in Germania), alla mancata tenuta in considerazione della potenza massima allacciata. In caso di difetti inviate dunque l'apparecchio alla rappresentanza locale della ditta Gebrüder Merten oppure direttamente alla ditta Gebrüder Merten, con accluso il foglio di garanzia.

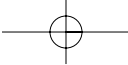
Data di vendita:

Timbro e firma del rivenditore:

Mittente:

Difetti constatati:





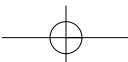
ARGUS rörelsevakt

INSTABUS ARGUS 220: artikelnr. E 17 581 99 (polarvit)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
 - A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radi på 4 m.
 - B = Mittre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 7 m x ca 14 m.
 - C = Yttre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 16 m x ca 24 m.

Montering

- 2 A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
 - B = Avstånd mellan optiska störkällor: ca 5-6 m.
 - C = Avstånd till den kopplade lampan: minst 5 m, använd i annat fall täcksektorer (se 10). Montera **inte** lampan under ARGUS utan ovanför ARGUS.
- 3 Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4 **Skyddad monteringsplats**
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).



- 5 **Montering av flera ARGUS:**
För att det inte ska finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakt överlappar den närmast intilliggande.
 - 6 **Vägg- / takmontering:**
Vid takmontering ska anslutningsdosan vridas 180° åt höger (skifta vridriktning vid ändstoppen).
 - 7 **Kondensvattenöppning:**
Beroende på förhållandena i omgivningen (t.ex. förekommande luftfuktighet) och monteringsplatsen för ARGUS, ska ett hål för kondensvatten öppnas. ARGUS har två kondensvattenöppningar. Allt efter monteringsplats (vägg/tak) skärs alltid det undre kondensvattenhålet upp med en kniv.
 - 8 **Uppfästning av vägganslutningsdosor:**
När bussspänningen har slagits från kan anslutningsledningen valfritt föras in i anslutningsdosan bakifrån, uppifrån eller underifrån (pilar). Vägganslutningsdosan monteras med den medföljande skruven på den bestämda platsen.
 - 9 **Elektrisk anslutning:**
De avisolerade anslutningsledningarna sticks in i bussanslutningsklämman som också har plats för en genomdragning till ytterligare INSTABUS-utrustning. Kontrollera att polariteten blir rätt! Den röda bussledningen (+) ansluts till bussanslutningsklämmans röda element. Den svarta bussledningen (-) till klämmans mörkgrå element.
- Observera:**
En ledare lossas från bussanslutningsklämman genom att man drar i och samtidigt vrider ledaren.



10 Montering av ARGUS överdel:

När ARGUS har anslutits korrekt sätts ARGUS överdel in i anslutningsdosan och fästs med två medföljande skruvar. Rikta in sensorhuvudet mot övervakningsområdet.

Råd:

Kontrollera att rörelsevakten fungerar korrekt innan locken sätts på skruvöppningarna. Locken kan skadas vid demontering av dem.

Driftsättning**11 Inställningsskruvar:**

ARGUS manöverelement sitter skyddade under den upplyftbara kåpan. De inställda värdena kan läsas av på nederkanten på vridregulatorn.

Öppna kåpan genom att lyfta den uppåt till 45° ca 1 cm. Stäng kåpan efter utförd inställning.

12 Programmering:

A = Ladda in den fysiska adressen och tillämpningen med hjälp av EIB-Tool-Software "ETS 2" i ARGUS.

B = Programmeringsområde för magnet. Vid tilldelningen av den fysiska adressen för man en magnet (programmeringsmagnet artikelnummer 6391 90) över det härför avsedda programmeringsområdet.

C = Programmerings-LED (röd). Under tilldelningen lyser denna LED. Den släcks åter när den fysiska adressen har laddats korrekt.

13 Inställning av ARGUS för funktionstest:

A = Känslighet: max. (höger stopp)

B = Ljuskänslighet: Dagfunktion (högerstopp, solsymbol nedtill), eller välj inställningen "ljusintensitetsoberoende" i programvaran.

C = Tidsinställning: Välj kortaste tid. Beroende på tillämpningsprogrammet ställs tiden in antingen i programvaran eller med inställningsskruven.

D = Funktionsindikering (gul): Tänds vid varje detekterad rörelse. Denna LED kan slås på eller av via programvaran.

E = Ljusstyrkesensor: Får inte täckas över.

14 Inriktning av ARGUS:

Rikta in sensorhuvudet efter övervakningsområdet (vridriktningen skiftas vid ändstoppen) och kontrollera om ARGUS kopplar förbrukaren och funktionsindikeringen genom att gå in i övervakningsområdet från kanten (se 4).

15 Inställning av känsligheten:

ARGUS räckvidd kan minskas steglöst till ca 40 % med känslighetsinställningen.

16 Inställning av ljuskänslighet:

Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux (polarvit) resp. 5 lux (mörkbrasiliansk) till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol under) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol under) reagerar ARGUS först under 3 (5) lux (mörkernivå).

17 Tidsinställning:

"Eftergångstiden" för den anslutna användaren kan ställas in med dennes tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senaste detekterade rörelsen. Beroende på det inladdade tillämpningsprogrammet ställs tiden in antingen i programvaran (steglöst mellan 3 sekunder och 152 timmar) eller direkt på ARGUS (i 6 steg från ca 1 sekund till ca 8 minuter).

Observera:

Efter inkopplingen av användaren ignoreras skymningsreläet. Beroende på parameterinställningarna i programvaran kan varje registrerad rörelse på nytt starta tidmätningen från noll. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

18 Uteslutning av ett område:

Oönskade zoner och störkällor kan uteslutas från detekteringsområdet med de medföljande övertäckningssektorerna. Varje övertäckningssektor täcker ett område på 60° och är indelad i 3 fält med vardera 20°.

Dessa fält kan var för sig isoleras.

A = Skymningsrelä

Skymningsreläet i frontområdet får inte täckas över av övertäckningssektorer, eftersom ljuskänsligheten då minskar (åstadkom öppning i övertäckningssektorn).

Tekniska data:

Nominell spänning: DC 24 V (+6 V / -4 V)
 Anslutning till buss: via bussanslutningsklämma
 Förlusteffekt: max. 50 mW
 Strömförbrukning: 4,5 mA

Övervakningsområde: 220°
 Antal plan: 7
 Antal zoner: 98 med 392 kopplingssegment
 Skyddstyp: IP 55
 Lägsta monteringshöjd: 1,7 m
 Rekommenderad monteringshöjd: 2,5 m

Räckvidd: steglös, utifrån inställbar, vid monteringshöjd på 2,5 m = ca 16 m x ca 24 m (se 1, 15).

Ljusavkännare: Kan steglöst ställas in från utsidan, från ca 3 lux (polarvit) / 5 lux (mörkbrasiliansk) till ca 1000 lux (se 16).

Tid: steglöst inställbar i programvaran från 3 s till 152 timmar eller inställbar utifrån i 6 steg från ca 1 s till ca 8 min (se 17).

Programmering: magnetkänslig sensor för tilldelning av den fysiska adressen

Indikeringsenheter: röd LED för programmerings-kontrollgul LED för funktionsindikering

Sensorhuvudets inställningsmöjligheter: 10° uppåt / 30° neråt, vridbart vardera 30° åt höger och vänster, svängbart 45° åt vänster/45° åt höger (se 14). För vägg/takmontering ytterligare vridbart med 180° åt vänster.

Omgivningstemperatur: -25 °C till +55 °C

EU-direktiv: motsvarar EMC-direktiv 89/336/EEC

ARGUS rörelsevakt

Garantiförbindelse:

Vi lämnar en garanti på 12 månader för ARGUS som gäller fr.o.m. dagen då apparaten köptes av slutanvändaren, under förutsättning att apparaten inte har ändrats, att den monterats korrekt av behörig elektriker och att den maximala inkopplingseffekten ej överskridits. Vid reklamationer som avser ett materialfel som har uppstått under garantitiden, lämnar fabriken kostnadsfritt ersättning om den felaktiga apparaten returneras tillsammans med inköpskvittot och med uppgift om skadan. Garantiåtagandet gäller ej för transportskador samt för skador som uppstått p.g.a. att monteringsanvisningen eller starkströms föreskrifterna ej följts. Vid ett fel skall apparaten och garantibeviset sändas direkt till ELJO AB.

Försäljningsdatum:

Återförsäljarens stämpel och signatur:

Avsändare:

Konstaterade fel:

Har du några frågor eller problem så kontakta ELJO Teknisk Service,
tel 04 31-7 80 56

ELJO AB
26981 BÅSTAD • Tel.: 04 31-7 80 00 • Fax: 04 31-7 53 15



Gebrüder Merten GmbH & Co. KG
Elektrotechnik • Elektronik

Fritz-Kotz-Straße 8
51674 Wiehl
Telefon: (0 22 61) 702-01
Telefax: (0 22 61) 702-284
Internet: <http://www.merten.de>

Technische Auskünfte
erhalten Sie unter unserer

InfoLine

Telefon: 01805 21 25 81
Telefax: 01805 21 25 82
Telefon: 0 0800 63 78 36 40 (kostenfrei)
Telefax: 0 0800 63 78 36 30
E-mail: infoline@merten.de
Mailbox: 01 80-5 21 23 31